

21000 Gaumannschaftsmeisterschaften und Gaumannschaftswettkämpfe der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

Termin	04.07.2009
Ort	Wabern Mehrzweckhalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	TSV Wabern
Meldeschluss	20.06.2009
Meldegeld	15,00 € pro Mannschaft; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je angefangene zehn gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach Teilnahme an einem Lehrgang zum Neuen Wettkampf- und Wertungssystem) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.
Wettkampfform Kür modifiziert (Gaumannschaftsmeisterschaften)	
21001	Jahrgangsoffen, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
21002	Jg. 1992 bis 1997, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
21003	Jg. 1997 u. jünger, KM 4 (Spr T & Bal 1,10 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
Wettkampfform P (Gaumannschaftswettkämpfe)	
21004	Jahrgangsoffen, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
21005	Jg. 1996 u. jünger, P 5/P 6 (Spr T 1,10 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
21006	Jg. 1998 u. jünger, P 4/P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 P 1,20 m; Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
21007	Jg. 2000 u. jünger, P 3/P 4 (Spr P 3 K 0,90 m/P 4 B 1,10 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
Qualifikation	In den Wettkämpfen 21001 bis 21006 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften für den Regionalwettkampf.
Mannschaft	Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Turnerinnen, von denen vier an jedem Gerät eingesetzt werden können. Die drei besten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.
Startberechtigung	Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 21001 bis 21006 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein (siehe auch Seite 4). Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich. In dem nur auf Gauebene ausgeschriebenem Wettkampf 21007 ist kein Startpass erforderlich. Eine Turnerin kann während des Kalenderjahres nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen. Pro Mannschaft können maximal zwei Turnerinnen über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.
Hinweise	Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den für das Jahr 2009 veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch. Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt. Am Stufenbarren kann in den Wettkämpfen 21006 und 21007 eine Matte oder ein Sprungbrett zum Höhenausgleich untergelegt werden. Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette (am Anfang der Kassette) oder CD (Track 1) aufgenommen sein.

Wettkampfausschreibungen

Die Bodenübungen im Pflichtwettkampf 21004 (P 6 – P 8) können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigenen Musiken geturnt werden. In den Wettkämpfen 21005 und 21006 wird nach den offiziellen Pflichtmusiken geturnt. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Karin Stieglitz-Reichardt
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen